



An die Eltern der Richard-Mittermaier-Schule

15.04.2021

Teststrategie ab dem 19. April 2021

Sehr geehrte Eltern,

im letzten Elternbrief haben wir Sie über den „Lolli-Test“ informiert und die nötige Einverständniserklärung eingeholt. Bisher galt das Testen als freiwillig und bei einer Inzidenz über 100 verpflichtend. Das hat sich durch den Gesetzentwurf zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes verändert. Nun ist eine **inzidenzunabhängige Testpflicht an den Schulen mit zwei Testungen pro Woche zur Teilnahme am Präsenzunterricht** vorgesehen. Sobald diese Regelung in Kraft tritt, ist sie auch für die Schulen in Baden-Württemberg verbindlich. Personen mit einem vollständigen Impfschutz oder von Corona genesene Personen sind von dieser Testpflicht befreit.

Was bedeutet das konkret für uns?

Alle Schüler der Richard-Mittermaier-Schule werden zweimal wöchentlich getestet. Liegt **keine** Einverständniserklärung der Eltern vor, ist die Teilnahme am Präsenzunterricht **nicht** möglich.

Was passiert, wenn Schüler positiv getestet wurden?

Der Lolli-Test ist ein Pooltest, das heißt, die Stäbchen aller Personen eines Pools kommen in ein Röhrchen und werden so anonym im Labor getestet. Das Labor wird mir am Abend das Ergebnis übermitteln. Ist eine Person infiziert, werde ich die Lehrkräfte kontaktieren und diese die Eltern des entsprechenden Pools. Alle Schüler müssen sich dann zu einem Testzentrum begeben und dort einen PCR-Test durchführen. Das Gesundheitsamt wird die Eltern über das Ergebnis informieren. Diesen Test organisieren Sie eigenständig. Bitte prüfen Sie bereits jetzt, wo das nächste Testzentrum ist und wie Sie dahin kommen. Das Gesundheitsamt entscheidet dann je nach Ergebnis über Quarantänemaßnahmen.

Ich hoffe, dass so die Verbreitung des Coronavirus an unserer Schule weiterhin verhindert wird und bitte um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefanie Großmann
(Rektorin)